

Welche Antwort ist richtig? Kreuze an.

Wovor fürchtet sich Karolin?

- vor Löwen
- vor Krokodilen
- vor Hunden

Was soll Karolin vom Bäcker holen?

- Brot und Mehl
- Kuchen und Kekse
- Milch und Butter

Warum geht Karolin nicht gleich zum Bäcker hinein?

- Weil das Geschäft zu hat.
- Weil sie das Geld vergessen hat.
- Weil fünf Hunde neben der Türe sitzen.

Mögen Karolins Eltern Hunde?

- Nein, überhaupt nicht.
- Ja, sehr.
- Nicht besonders.

Wer zieht in die Nachbarwohnung ein?

- ein alter Mann
- eine junge Frau mit einem Hund
- eine Frau mit einem Kind



Setze die richtigen Wörter ein!

Am nächsten Tag trifft Karolin eine Frau auf der _____.

Die Frau bleibt stehen.

„Hallo“, sagt sie. „Ich heiße Ruth. Ich bin eure neue

_____.“

Die ist _____, denkt Karolin.

„Ich heiße Karolin“, sagt sie. „Hast du ein _____?“

„Leider nein“, sagt Ruth. „Nur einen _____.“

Karolin steht _____ vor Entsetzen. Ein Hund direkt nebenan!

„Er heißt _____“, erzählt Ruth.

Sie merkt nichts von Karolins _____.

„Ich weiß schon, Knuddel ist kein richtiger _____.“

Aber damals, als ich ihn bekommen habe, war er so _____

und so knuddelig, und der Name ist ihm geblieben.“

Karolin kann noch immer nicht den _____ aufmachen.

„Bis bald“, sagt Ruth. „Ich hab´s eilig.“

Nachbarin	Kind	Hund	Treppe
Knuddel	Name	Mund	
nett	starr	Schreck	winzig



Welcher Satz stimmt? Kreuze an!

- Papa zeichnet einen Hund mit Blumenstock und Armsessel.
- Papa zeichnet einen Hund mit Blindenstock und Armbinde.

- „Vor dem kann man sich doch gar nicht fürchten“, sagt er.
- „Mit dem kann man einfach nicht frühstücken“, sagt er.

- Karolin denkt: O doch, man kann.
- Karolin denkt: Da hat der Papa recht.

- Auch ein blinder Hund kann knurren.
- Auch ein blindes Huhn kann knurren.

- Auch ein blinder Hund hat scharfe Katzen.
- Auch ein blinder Hund hat scharfe Krallen.

- Auch ein blinder Hund hat spitze Zähne.
- Auch ein bissiger Hund hat spitze Zahlen.

- Auch ein blinder Hund kann reiten.
- Auch ein blinder Hund kann beißen.

- Auch einen blinden Hund kann der Wind umwerfen.
- Auch ein blinder Hund kann ein Kind umwerfen.



Nanu? Was ist denn hier passiert?

Schreibe die Sätze richtig auf!

Am nächsten Knuddel steht Ruth mit dem Morgen vor der Haustür.

„Pass auf, Knuddel, eine Leine“, sagt Ruth und strafft die Stufe.

Ruth kann Knuddel gerade noch am Auto erwischen, sonst wäre er unter ein Halsband geraten.

Ohne ein Hause läuft Karolin nach Wort.

Wenn Karolin die Hunde zumacht, sieht sie lauter Augen.

Zum Rücken streichelt Karolin Knuddel über den Abschied.

Am Bett im Abend hört Karolin Knuddel bellen.

Sie wacht erst auf, als die Nase ihre Sonne kitzelt.



Kannst du das lesen?

Ruth sucht ein Stück Holz.

*Sie lässt Knuddel daran schnuppern und wirft es
in die Wiese.*

*Knuddel rennt los, sucht eine Weile herum und bringt
den Stock zurück.*

Als Ruth ihn nehmen will, knurrt Knuddel.

*Als sie den Stock hoch hält, tanzt Knuddel auf den
Hinterbeinen und schnappt nach dem Holz.*

Sein Schwanz dreht sich wie ein Kreisel.

Die Haare flattern daran.

Karolin schaut zu.

Es ist nicht mehr schrecklich, wenn Knuddel auf sie zuläuft.

Es ist nur mehr ein bisschen schrecklich, wenn er ihre Beine beschnuppert.

Sie fürchtet sich fast gar nicht.



Wer sagt das?

„Unser Hasso fürchtet sich vor Kindern. Er tut nichts, aber er hat Angst.“

eine Frau

ein Mann

ein Kind

„Vor Hunden musst du dich nicht fürchten. Die meisten sind ganz lieb.“

Karolins Lehrerin

Karolins Eltern

Karolin

„Die Frau nebenan hat einen Hund!“

Karolin

Ruth

Knuddel

„Ich habe ihn schon gesehen. Knuddel heißt er. Der arme Kerl ist blind und tut dir ganz bestimmt nichts.“

die Nachbarin

Karolin

die Mama

„Darf ich ihn führen?“

die Mama

der Papa

Karolin

„Achtung, ein Hydrant!“

Karolin

Ruth

der Papa

„Einen blinden Menschen führt ein Blindenhund, und den blinden Knuddel führt ein Blinden-Mensch.“

Ruth

Knuddel

Karolin



Was stimmt?

Was möchte Karolin Knuddel schenken?

- eine neue Futterschüssel
- eine gelbe Binde mit drei Punkten
- ein rotes Halsband

Warum möchte Karolin Knuddel das schenken?

- damit die Leute sehen, wie schön er ist
- damit die Leute sich vor ihm nicht fürchten
- damit die Leute wissen, dass er blind ist

Was sucht Mama in ihrer Flickenkiste?

- einen passenden Knopf
- ein Stück Stoff
- einen Reisverschluss

Was schneidet Papa aus schwarzem Klebefilz aus?

- einen Totenkopf
- eine Fledermaus
- drei schwarze Punkte

Es läutet. Was macht Karolin, als Ruth mit Knuddel vor der Tür steht?

- Sie läuft schnell davon.
- Sie kreischt, als Knuddel an ihr hochspringt.
- Sie sagt: „Ich habe auch ein Geschenk für dich. Damit du dich nicht mehr fürchten musst. Vor Menschen nicht und vor gar nichts.“



Zeichne hier ein Bild von Karolin, Ruth und Knuddel auf ihrem Spaziergang!

